

# Krätze-Alarm in zwei Kliniken

**Weißenhorn/Illertissen.** Scabies-Ausbruch im Landkreis Neu-Ulm: Wie die Kliniken der Kreisspitalstiftung in einer Pressemeldung mitteilen, sind in der Stiftungsklinik Weißenhorn und nachfolgend im Gesundheitszentrum Illertissen Patienten an Krätze erkrankt. Scabies, wie die Krankheit im Fachjargon heißt, galt in Deutschland bisher als seltene Infektion, kommt aber immer häufiger vor.

Neben den betroffenen Patienten werden derzeit auch einige Mitarbeiter der Stiftungsklinik und der Geriatrischen Rehabilitation in Illertissen wegen des Verdachts auf Krätze sowie eines

bestätigten Milbenbefalls beobachtet, beziehungsweise behandelt. Der öffentliche Gesundheitsdienst, die Klinikhygiene und die Mitarbeiter der Kliniken seien informiert. Zudem habe man entsprechende Schutzmaßnahmen eingeleitet, etwa das Tragen von Einmalhandschuhen und Schutzkleidung mit langen Ärmeln, teilen die Kliniken mit.

Scabies ist eine Hauterkrankung, die durch winzige Milben hervorgerufen wird und sich mit Hautausschlägen, Pusteln sowie Juckreiz bemerkbar macht. Sie wird meist durch direkten Hautkontakt übertragen.